

## ohne Kompromisse beim Komfort

Startseite > Lebenswelten > Altern & Pflege

**Plus** Einmalige Inflationsprämie

# Warum dieser Mann 3000 Euro für jeden Rentner in Deutschland will

Von Ankea Janßen | 17.04.2024, 07:00 Uhr



Will einen Inflationsausgleich in Höhe von 3000 Euro für Deutschlands Rentner: Jürgen Fischer vom Seniorenbeirat in Stockelsdorf. FOTO: ANKEA JANSSEN

**Vielen Rentnern in Deutschland geht es finanziell nicht gut, da ist sich Jürgen Fischer sicher. Deshalb verlangt der 69-Jährige aus Stockelsdorf in Schleswig-Holstein einen Inflationsausgleich von 3000 Euro. Und erhält für seine Forderung immer breitere Unterstützung aus Norddeutschland.**

Menschen, die trotz Rente Pfandflaschen sammeln müssen: Jürgen Fischer sagt, er habe sie während seiner Wohnmobilreise durch Deutschland vergangenes Jahr zuhauf gesehen. In

Kassel beispielsweise, und auch in Würzburg und Heidelberg wühlten sie in den Mülleimern. Da fasste der 69-Jährige einen Entschluss: „Es muss endlich etwas passieren. Wir müssen etwas gegen Altersarmut tun.“

## Bündnis für Inflationsausgleich für Rentner gegründet

Mit „wir“ meinte Jürgen Fischer zunächst den Seniorenbeirat der Großgemeinde Stockelsdorf in der Nähe von Lübeck in Schleswig-Holstein. Seit 2022 ist Fischer dort Vorsitzender, organisiert gemeinsames Grünkohlessen, Frühlingsfeste oder Verkehrsschulungen für Senioren. Fischer weiß, dass manch einen Rentner schon die vier Euro für das wöchentliche Seniorenfrühstück schmerzen. Als Auslieferer von Medikamenten für Apotheken sehe er zudem oft, in welchen ärmlichen Verhältnissen manche Rentner leben. „Das sind wirklich schlimme Zustände“, sagt er.

### LESEN SIE AUCH

---

#### Genug Geld im Alter?

So sollten Sie mit 20, 30, 40, 50 und 60 Jahren zusätzlich zur Rente vorsorgen



#### Raffelhüschchen für Gleichbehandlung

„Babyboomer haben verkackt“: Experte rechnet mit Vorwürfen gegen das Rentensystem ab



## Jürgen Fischer fordert Gerechtigkeit für Deutschlands Rentner

Deswegen machte Fischer ernst und gründete das Bündnis „Inflationsausgleich auch für Rentner\*innen – Jetzt!“. Am 5. April rief er die Stockelsdorfer zu einem sogenannten Seniorensparziengang auf. Rund 800 Menschen liefen – teilweise mit Rollatoren – vom Münzplatz aus durch die Gemeinde. Auf Bannern waren Sätze wie „Wer Rentner quält, wird nicht gewählt“ zu lesen und Fischer tönte „Olaf, wir kommen“. Stolz weist er daraufhin, dass ein Youtube-Video der Veranstaltung bereits über 60.000 Mal angesehen wurde.

## Rentner gehen für Inflationsausgleich auf die Straße



„Es geht uns um Gerechtigkeit und Gleichbehandlung“, sagt Fischer, der meint, dass Deutschlands Rentner im Zuge der Inflation von der Bundesregierung vergessen wurden und weist auf Sonderzahlungen für Beamte und Pensionäre hin. „Und wir kriegen nicht? Wir wollen, dass man mit uns spricht, denn die Unzufriedenheit ist riesengroß.“



Jürgen Fischer trommelte am 5. April die Senioren aus Stockelsdorf zusammen. FOTO: SENIORENBEIRAT STOCKELSDORF

Die Forderung nach einer steuerfreien Einmalzahlung von 3000 Euro wird mittlerweile von Senioren- und Sozialverbänden aus ganz Schleswig-Holstein sowie Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften wie ver.di und IG Metall unterstützt. „Zu Recht haben die Gewerkschaften bei den letzten Tarifverhandlungen einen Inflationsausgleich [...] erstritten. Der öffentliche Dienst hat ihn ebenfalls gezahlt, auch die Bundes- und Landesrentner\*innen konnten sich über einen Ausgleich freuen“, heißt es in dem Aufruf. Zahlreiche Unterschriften wurden bereits gesammelt, seit dem 17. April ist dies auch auf der Petitionsplattform WeAct des Vereins Campact möglich.

## So hart hat die Inflation Deutschlands Rentner getroffen

Aber steht es wirklich so schlimm um den Wohlstand von Deutschlands Rentnern? Laut einer Auswertung der Deutschen Rentenversicherung hat sich die Inflation in Deutschland negativ auf die Kaufkraft der Senioren in Deutschland ausgewirkt. Die teilweise deutlichen Rentenerhöhungen in den vergangenen Jahren konnten den Anstieg der Lebenshaltungskosten aber weitgehend ausgleichen. Das hängt auch damit zusammen, dass der Arbeitsmarkt bei allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, erstaunlich gut läuft. Zudem hat der höhere Mindestlohn auch höhere Renten zu Folge gehabt, weil die Rente in Deutschland an die Lohnentwicklung gekoppelt ist, wenn das Rentenniveau stabil bleibt.

### LESEN SIE AUCH

---

#### Finanzministerium teilt mit

Tausende Rentner müssen 2024 keine Steuern mehr zahlen – das steckt dahinter



#### Keine Rentenbeiträge

„Schock im Alter ist groß“: VdK-Chefin Bentele will Minijobs verbieten



Auch eine [Studie des Instituts für Wirtschaft \(IW\)](#) ergab, dass die Inflation der vergangenen zwei Jahre Menschen im Ruhestand nicht härter getroffen hat als den Rest der Gesellschaft. Bei Weitem nicht alle seien durch die Preisexplosionen in Schwierigkeiten geraten. Jedoch waren es insbesondere die einkommensschwachen Haushalte, wozu auch ein Teil der Rentnerhaushalte gehört, die durch die hohen Lebensmittelpreise im letzten Jahr besonders belastet wurden.

## Immer mehr Rentner beantragen Grundsicherung

„Die Verarmung der Senioren legt immer weiter zu“, sagt Horst Emmel und weist auf die steigende Anzahl jener Rentner hin, die Grundsicherung beziehen oder darauf angewiesen sind, ihre Lebensmittel von der Tafel zu erhalten. Emmel ist stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums der Arbeiterwohlfahrt des Landesverbands Hamburg, der ebenfalls das Bündnis unterstützt.



Horst Emmel, stellvertretender Vorsitzender AWO Landesverbandes Hamburg e.V.. FOTO: ANKEA JANSSEN

Im Bezirksamt Nord hat er Hamburgs Senioren an einem Montagmorgen im Stadtteil Eppendorf zu Kaffee und Franzbrötchen eingeladen, um die prekäre finanzielle Situation vieler Rentner darzulegen und die Werbetrommel für „Inflationsausgleich auch für Rentner\*innen – Jetzt“ zu rühren. Jedoch soll es langfristig nicht nur um die Forderung einer einmaligen Inflationsprämie gehen, sondern auch um die Zukunft des Rentensystems in Deutschland „Grundsicherung, Wohngeld und der Zwang, sich selbst zu versichern – das kann es doch nicht sein“, meint Emmel. Die jüngst von Hubertus Heil (SPD) und Christian Lindner (FDP) vorgestellte [Aktienrente](#) fasst er mit einem knappen Satz zusammen. „Was soll der ganze Quatsch?“

[Rentenpaket der Bundesregierung](#)

## Die Aktienrente reicht nicht aus – Doch es gibt bessere Lösungen!

Meinung – Hannah Petersohn



Bereits im Frühjahr 2022 sprach die FDP von ihrem Vorhaben, die gesetzliche Rente um eine „Kapitaldeckung nach skandinavischem Vorbild“ zu ergänzen. Zur Erklärung: In Schweden fließen 2,5 Prozentpunkte des Beitragssatzes verpflichtend in den Kapitalmarkt. Die Beitragszahler können entweder selbst eine Fondsauswahl treffen oder einfach ihr Geld in den staatlichen Standardfonds investieren.

[Zum Kommentar](#)

## Wenn das Geld für den Frisör nicht mehr reicht

Zwar berichtet von den anwesenden Senioren in Hamburg niemand, dass er Pfandflaschen sammeln müsse, eine Frau legt im Anschluss der Veranstaltung aber offen, dass sie sich zwischen Zahnarzt- oder Kinobesuch entscheiden müsse. Eine andere legt erzählt: „Ich schneide mir die Haare mittlerweile selbst. Und meine Mitgliedschaft im Sportstudio musste ich kündigen, obwohl es für meine Gesundheit wichtig wäre.“

Rentenspezial

---

**Einmalige Inflationsprämie**  
Warum dieser Mann 3000 Euro für jeden Rentner in Deutschland will

**Inspiration von Rentnern für Rentner (Teil 6)**  
Lehrerin durch und durch: Warum Osnabrückerin Regine auch mit 79 Jahren noch unterrichtet

**Flexibles Rentenalter**  
Arbeiten, bis man 72 Jahre alt ist? Was zur Zukunft der Rente diskutiert wird

**Früher in d**  
Wie lange :  
arbeiten? 1  
mit 63“ wi:

---